

Effizienter wirtschaften

Der Glashersteller Ardagh Glass sorgt mit Hilfe des Energiemanagementsystems EMO für die optimale Verbrauchskontrolle in allen europäischen Anlagen



Der europaweit agierende irische Glashersteller Ardagh Glass hat 2009 begonnen, in allen deutschen Werken das ABB Energy Management System einzuführen. Es hilft, den Energiebedarf zu lokalisieren, verlässlich zu planen sowie Nutzungsgrad und Leistungszahl jeder Anlage zu erkennen. Auch einzelne Prozesse und Produkte lassen sich unter dem Energiegesichtspunkt bewerten und verbessern – ein wichtiger Schritt zu mehr Effizienz. Inzwischen hat der TÜV das EMO-System bei Ardagh Glass in Deutschland zertifiziert; nun wird es auf alle europäischen Standorte ausgeweitet. Das betrifft insgesamt 20 Werke in Dänemark, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Polen und Schweden.

Projektabschluss 2012

Für ABB ist es das erste Engagement dieser Art in der Glasindustrie. In anderen Branchen, etwa der Papier- oder Stahlherstellung, läuft ABBs EMO-System bereits seit längerem. Auch Glashersteller wie die Ardagh Glass Group mit einer Jahresproduktion von mehr als 3 Mio. t stehen angesichts langfristig steigender Energiekosten unter Druck, ihren Verbrauch zu kontrollieren und effizienter zu gestalten. Denn der zentrale Teil der Glasherstellung, der Schmelzprozess, in dem die einzelnen

Rohstoffe bei ca. 1.600 ° C zu einer Glasschmelze zusammengeführt werden, ist sehr energieintensiv. Die höhere Transparenz und die Energieeinsparungen, zu denen das EMO-System beiträgt, sind daher für Ardagh von geldwertem Nutzen. Bereits bis 2012 soll dieses europaweite Projekt abgeschlossen sein. Es umfasst eine Vielzahl von Leistungen vom Systemdesign über die Installation, Konfiguration und Inbetriebnahme, den Entwurf von Auswertungen und Berichten bis zur Schulung der Mitarbeiter. Eine Besonderheit war die flexible Anpassung der Datenschnittstellen, da an den Standorten verschiedene Techniken zum Messen, Steuern und Regeln eingesetzt werden. „Als international agierender Partner sind wir es allerdings gewohnt, mit unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort umzugehen“, sagt Fred Kruse von der ABB Automation GmbH

Thomas Wicha, Group Manager Energy bei Ardagh Glass, ist mit der Ausführung des Projektes sehr zufrieden: „Gerade die internationale Ausrichtung der ABB hilft uns sehr, das Projekt kosteneffizient und schnell durchzuführen. Zudem war die Ausbaufähigkeit des Systems für uns ein wichtiges Entscheidungskriterium.“

Weitere Informationen:
fred.kruse@de.abb.com

Die Glasherstellung ist ein sehr energieintensiver Prozess.

+ EMO: Die wichtigsten Vorteile

- Niedrigere Stromeinkaufskosten durch präzise Verbrauchsprognosen
- Vermeidung von Preisspitzen und Pönalen
- Optimale Ausnutzung der elektrischen Leistungsressourcen
- Früherkennung von Leistungsschwächen durch Überwachung in Echtzeit